Viel vor

SOZIALE DIENSTE
Marxloh gGmbH

Jahresrückblick 2025 und Neujahrswünsche der Soziale Dienste Marxloh gGmbH

Sodi ist da

Unser Büromaskottchen

In der Adventszeit stand Sodi plötzlich vor unserer Bürotür, wurde kurzerhand als Büromaskottchen adoptiert und sorgte mit seiner Liebe zu Büropapier und unserem Süßigkeitenvorrat sofort für Chaos. Heute gehört er fest zum Team und sorgt für Lachen und gute Laune im Büro.

Mit Sodi an unserer Seite blicken wir auf ein Jahr 2025 zurück, in dem wir viel bewegt, neue Wege begonnen und gemeinsam Veränderungen gestaltet haben. Nun stehen die Feiertage bevor – eine Zeit, in der wir Kraft sammeln, innehalten und dankbar zurückschauen. Gleichzeitig freuen wir uns im neuen Jahr auf neue Projekte, Chancen und natürlich jede Menge weiterer Sodi-Momente.



Bild: Büromaskottchen Sodi. (Quelle: KI-generierte Illustration, Sodima, 2025)

„Viel vor" das Jahresmotto 2025

Jahresrückblick und Vorfreude aufs neue Jahr

Liebe Leserinnen und Leser,

unter dem Jahresmotto „Viel vor" sind wir in das Jahr 2025 gestartet – und wir hatten tatsächlich viel vor. Zu Jahresbeginn haben wir mit Klausurtagung und Zukunftswerkstatt die Richtung bestimmt: interne Strukturen anpassen, Prozesse verbessern und unsere Zusammenarbeit so gestalten, dass wir Menschen noch gezielter auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben begleiten können.

Auch im Inneren unserer Organisation hatten wir viel vor. Wir haben Zuständigkeiten geschärft, Abläufe modernisiert und unsere Arbeitsweise professionalisiert. Ein sichtbarer Meilenstein war der Umzug nach Marxloh, zurück zu unseren Wurzeln. Mit neuer IT-Infrastruktur, besserer Erreichbarkeit und mehr Raum für Austausch und Begegnung sind wir nun gut aufgestellt für das, was vor uns liegt.

Gleichzeitig hatten wir im Miteinander viel vor: Gemeinsam mit der VHS Nord, dem Kommunalen Integrationszentrum Duisburg und weiteren Partnern haben wir Workshops, Aktionen und Freizeitangebote umgesetzt – darunter Ausflüge, offene Begegnungsangebote und den Start unseres inklusiven Mädchentreffs, in dem Mädchen einen sicheren Raum für Austausch, Kreativität und Selbstvertrauen finden.

Ein Inklusionsfest im Mai, ein bunter Weltkindertag, unser Wunschbaum in der Adventszeit und gemeinsame Momente im Team zeigen, wie viel wir bereits bewegen konnten. Und eines ist für uns klar: Wir haben viel vor – auch 2026. Gemeinsam mit unseren Partnern wollen wir viele weitere Projekte und Aktionen auf den Weg bringen und Teilhabe auch künftig gemeinsam aktiv gestalten.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr – und danken Ihnen herzlich.

Herzlichst
Heike Priebe & Team

Jahresauftakt mit Weitblick

Qualität, Nähe und Orientierung

Zum Jahresauftakt haben wir mit einer Klausurtagung und Zukunftswerkstatt den Grundstein für eine noch gezieltere Begleitung von Menschen auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben gelegt.

Im Zentrum stand ein klares Ziel: Qualität in allen Bereichen weiter zu stärken und sichtbar zu machen.

Durch den Austausch unterschiedlicher Perspektiven, die gemeinsame Analyse unserer Arbeitsprozesse und die Entwicklung neuer Ideen konnten wir konkrete Schwerpunkte setzen. Unsere Angebote sollen noch stärker am Bedarf der Menschen ausgerichtet werden, Abläufe effizienter gestaltet sein, damit mehr Zeit für persönliche Begegnung bleibt und unsere Zusammenarbeit weiter professionalisiert wird.

Nach dieser inspirierenden Tagung stand fest: Künftig starten wir jedes Jahr mit einer gemeinsamen Teamsitzung. Diese jährliche Standortbestimmung hilft uns, Bewährtes zu festigen und Neues mutig anzugehen – immer mit dem Ziel, Menschen bestmöglich zu unterstützen und ihnen eine verlässliche, hochwertige Begleitung zu bieten.

So beginnt das Jahr nicht nur mit Planung, sondern mit Verantwortung, Klarheit und dem Anspruch, Qualität spürbar zu machen.



Bild: Sodi. (Quelle: KI-generierte Illustration, Sodima, 2025)

Inklusionsfest 2025

Miteinander im Mittelpunkt

Im Mai feierten wir gemeinsam mit vielen engagierten Partnern das Inklusionsfest 2025 an der VHS Nord und auf der Parallelstraße in Alt-Hamborn. Unter dem Motto „Inklusion leben, Teilhabe ermöglichen und Vielfalt feiern" war überall zu spüren, worum es an diesem Tag ging: Menschen miteinander zu verbinden.

Bereits am Vormittag sorgte Straßenmusiker Lou Basso für die ersten neugierigen Gäste. Die offizielle Eröffnung begleiteten Vertreterinnen und Vertreter der Bezirkspolitik, der VHS Nord, der Musikschule Nord, des Stadtteilbüros Alt-Hamborn sowie des Hauptveranstalters InkluAktiv e. V. – musikalisch eingerahmt vom Orchester der Musikschule.

Auf dem Gelände entstand ein lebendiger Ort der Begegnung: Alle waren mittendrin. Kreativangebote, Mitmachaktionen, ein buntes Buffet und eine fröhliche Kinderrallye luden Groß und Klein zum Entdecken, Verweilen und Miteinander ein.

Wir sind stolz, Teil dieses Tages gewesen zu sein, und danken allen Partnern, Künstlern, Ehrenamtlichen und Gästen, die gezeigt haben, wie bereichernd gelebte Inklusion ist. Ein Tag, der verbindet und Mut macht für viele weitere Schritte hin zu mehr Teilhabe.

Ein besonderer Dank gilt der Aktion Mensch für die großzügige Unterstützung, durch die dieses Fest anlässlich des Europäischen Protesttages für Menschen mit Behinderung möglich wurde.



Foto: Inklusionsfest 2025. (Quelle: Sodima, 2025).

Neuer Standort

Zurück zu unseren Wurzeln

Am 1. Juni sind wir einen wichtigen Schritt gegangen: Mit unserem Umzug nach Marxloh sind wir in neue Räume eingezogen und zugleich an den Ursprung unserer sozialen Dienste zurückgekehrt. Dieser Standortwechsel ist für uns weit mehr als eine neue Adresse: Er fühlt sich an wie Heimkehr und Aufbruch zugleich.

In den neuen Räumen haben wir uns schnell zu Hause gefühlt. Ein eigener Besprechungsraum, schöne, einladende Büroräume in unseren Farben – bunt und vielfältig – sowie eine kleine Kaffeebar schaffen Orte, an denen Austausch, Beratung und Begegnung leichtfallen. So entsteht eine warme Atmosphäre für die Menschen, die wir begleiten.

Gleichzeitig sind wir technisch bestens gerüstet: Eine moderne IT-Infrastruktur und eine neue Telefonanlage sorgen für gute Erreichbarkeit – auch unterwegs – und ermöglichen uns ein noch professionelleres Arbeiten.

Der Umzug war ein gemeinsamer Kraftakt, getragen von vielen helfenden Händen, denen wir herzlich danken. Heute freuen wir uns über ein Umfeld, das unsere Arbeit stärkt, den Zusammenhalt im Team spürbar macht und Raum für neue Ideen bietet.

Ein neuer Standort mit vielen neuen Möglichkeiten.

Wir sind angekommen und blicken voller Energie auf alles, was hier in Marxloh für und mit den Menschen entstehen darf.



Foto: Neuer Standort. (Quelle: Sodima, 2025)

Alte Geräte, neuer Sinn

Technikspende für Kinder

Nach unserem Umzug in die neuen Räume hat sich unsere Arbeitsweise deutlich verändert: In unserer Arbeit ist ein flexibler und mobiler Einsatz besonders wichtig – ob in Beratungen vor Ort, im Austausch mit Kooperationspartnern oder im Homeoffice. Deshalb arbeiten mittlerweile alle Mitarbeitenden an mobilen Arbeitsplätzen mit Laptops. Das macht uns beweglicher und ermöglicht es, näher bei den Menschen zu sein, die wir begleiten.

Damit standen unsere bisherigen Stand-PCs plötzlich ungenutzt da. Viele dieser Geräte – Monitore, Rechner, Tastaturen und Mäuse – sind jedoch weiterhin in sehr gutem Zustand und voll funktionsfähig. Statt sie ins Lager zu stellen, war für uns schnell klar: Diese Technik soll weiterarbeiten – nur eben an einem anderen Ort.

Gemeinsam mit unserem IT-Partner Nodexa GmbH haben wir deshalb beschlossen, die Geräte sinnvoll weiterzugeben. Alle Stand-PCs, Bildschirme und Zubehör werden derzeit professionell zurückgesetzt, geprüft und aufbereitet, damit sie sicher und zuverlässig weiter genutzt werden können. Ein großes Dankeschön geht an die Nodexa GmbH, die diese Aufbereitung ehrenamtlich übernimmt und uns mit viel Fachwissen und Engagement unterstützt.

Anfang des kommenden Jahres werden die aufbereiteten Geräte an soziale Einrichtungen verschenkt. So bekommen unsere früheren Arbeitsplätze ein „zweites Leben" und unterstützen künftig Kinder, Jugendliche und Familien beim Lernen, Spielen und Entdecken der digitalen Welt – ressourcenschonend, sinnvoll und mit echtem Mehrwert für die Gesellschaft.



Bild: IT-Aktion. (Quelle: KI-generierte Illustration, Sodima, 2025)

Inklusiv unterwegs

Freizeitangebote mit der VHS Nord

Unsere langjährige Kooperation mit der VHS Duisburg Nord ermöglicht auch in diesem Jahr wieder vielfältige inklusive Freizeitangebote, die Bildung und gemeinsames Erleben verbinden. Seit vielen Jahren schaffen wir gemeinsam Räume, in denen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung Neues entdecken, Erfahrungen sammeln und miteinander in Kontakt kommen.

Ein besonders schönes Beispiel sind die Exkursionen in den Grugapark Essen, die regelmäßig Teil unseres Programms sind. Dort erleben die Teilnehmenden Natur, Nachhaltigkeit und globales Lernen hautnah – etwa beim Erkunden der Tropengewächshäuser, beim Arbeiten mit Kaffeekirschen oder beim Nachverfolgen des Weges von Kakao bis zur Schokolade. Praxisnahe Workshops machen komplexe Themen verständlich und schaffen Erlebnisse, die lange nachwirken.

Alle Angebote sind barrierefrei gestaltet und bieten Teilhabe für Menschen mit und ohne Assistenzbedarf.

Wir freuen uns darauf, diese erfolgreiche Kooperation auch im kommenden Jahr fortzuführen – mit neuen Ideen, neuen Lernorten und vielen weiteren inklusiven Begegnungen.



Foto: Exkursion in den Grugapark 2025. (Quelle: Sodima, 2025)

Stadtteilqueens

Neuer inklusiver Mädchentreff

Unter dem Motto „Gemeinsam sicher und stark“ ist im Oktober unser neuer inklusiver Mädchentreff „Stadtteilqueens“ gestartet. Hier treffen sich Mädchen, die ihren Stadtteil mitgestalten, sich stärken und gemeinsam eine gute Zeit verbringen möchten.

Die Inhalte entstehen gemeinsam mit den Teilnehmerinnen – im Mittelpunkt steht, was sie beschäftigt. Geplant sind Stadtteilaktionen, Ausflüge, kreative Workshops, Besuche in Jugendzentren und Mädchentreffs sowie Gespräche über Themen wie Freundschaft, Vorurteile, Sicherheit und Selbstbehauptung. So entsteht ein geschützter Raum, in dem Mädchen sich ausprobieren, gegenseitig unterstützen und zusammenwachsen können.

Dank der Förderung durch das Kommunale Integrationszentrum Duisburg sowie die Programme „Arrival City Duisburg“ und „Ankunft – Quartiere stärken“ ist die Teilnahme kostenlos.

Es sind noch Plätze frei – neue „Stadtteilqueens“ sind herzlich willkommen!

Das Angebot richtet sich an Mädchen zwischen 14 und 17 Jahren mit und ohne Beeinträchtigung und findet jeweils am ersten Samstag im Monat von 16 bis 18 Uhr statt. Teilnehmerinnen mit Unterstützungsbedarf können eine Assistenz über uns erhalten; je nach Umfang können Kosten entstehen. Gerne beraten wir zu möglichen Kostenübernahmen durch die Pflegekassen.

Interessierte können sich direkt bei uns anmelden.



Foto: Stadtteilqueens. (Quelle: Freepik, 2025).

Weltkindertag

Deine Stimme zählt

Der Duisburger Weltkindertag 2025 stand unter dem Motto: „Kinderrechte – Deine Stimme zählt! Demokratie leben" und setzte ein starkes Zeichen für Mitbestimmung, Teilhabe und die Bedeutung einer lauten, mutigen Kinderstimme. Trotz eines regnerischen Starts zeigte sich schnell: Die Stimmung ist stärker als das Wetter. Es blieb trocken – und unser Stand füllte sich Stunde für Stunde mit vielen kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern.

Zwischen 11 und 18 Uhr herrschte buntes Treiben. Tierballons, selbst gestaltete Buttons, kreative Bastelaktionen und unser durchgehend rotierendes Glücksrad sorgten für ausgelassene Stimmung. Besonders beliebt waren unsere Motorikarmbänder, Reflektoren und Stressbälle – kleine Gewinne mit großer Freude.

Der Tag stand ganz im Zeichen der Kinder und ihrer Rechte: spielen, entdecken, sagen dürfen, was wichtig ist – und gehört werden.

Für uns war es ein fröhlicher, lebendiger und wertvoller Tag, der zeigte, wie Demokratie bereits im Kleinen beginnt: Kinder ernst nehmen, ihre Perspektiven stärken und ihnen Räume geben, in denen sie sichtbar werden.

Ein Weltkindertag, wie er sein soll – bunt, laut, fröhlich und voller Zukunft.



Foto: Weltkindertag 2025. (Quelle: Sodima, 2025).

Mehr als Assistenzleistungen

Immer an Ihrer Seite

Auch in diesem Jahr konnten wir in Duisburg und Umgebung wieder zahlreiche Assistenzleistungen anbieten – in Schule, Kita, Freizeit und im ganz normalen Alltag. Unsere Assistenzkräfte begleiten Kinder, Jugendliche und Erwachsene dort, wo sie Unterstützung brauchen, und machen so Teilhabe möglich: im Klassenzimmer, auf dem Spielplatz, beim Ausflug, im Verein oder einfach beim täglichen Miteinander.

Für viele der begleiteten Menschen sind unsere Assistenzkräfte weit mehr als „Helfer": Sie sind Vertraute, Mutmacher, Strukturgeber und manchmal auch leise Heldinnen und Helden im Hintergrund. Sie sorgen dafür, dass Wege nicht allein gegangen werden müssen, dass Barrieren kleiner werden und dass jeder Mensch seinen Platz finden kann.

Dafür möchten wir von Herzen Danke sagen.
Danke an alle Assistenzkräfte, die mit Geduld, Herz und Engagement dazu beitragen, dass Teilhabe nicht nur ein Wort bleibt, sondern gelebte Realität.

Dieses Jahr durften wir außerdem wieder erleben, wie wichtig es ist, mehr als nur Assistenzleistungen anzubieten. Zahlreiche Beratungen, erste Anlaufstellen-Gespräche, Weitervermittlungen und die Unterstützung bei Pflegeanträgen haben unseren Alltag geprägt. Neben der Pflegeberatung bieten wir auch anschließende, niedrigschwellige Betreuungsangebote sowie haushaltsnahe Dienstleistungen an – damit Unterstützung dort ankommt, wo sie gebraucht wird: mitten im Alltag.

Wir freuen uns sehr, dass wir in so vielen Situationen helfen, entlasten und Orientierung geben konnten.



Foto: Beratungssituation. (Quelle: Sodima, 2025).

Wunschbaumaktion

Kinderwünsche wurden wahr

In der Adventszeit 2025 ist unsere Wunschbaumaktion wieder bei uns eingezogen und hat einmal mehr für ganz besondere Momente gesorgt.

Gemeinsam mit unserem InkluAktiv e. V. haben wir dafür gesorgt, dass Kinder kurz vor Weihnachten eine liebevolle Überraschung erhalten.

Kurz vor den Feiertagen war es dann so weit: Die Geschenke wurden verteilt, die Spannung stieg und aus erwartungsvollen Blicken wurden strahlende Augen. Diese stillen, oft sehr persönlichen Glücksmomente sind es, die die Aktion für uns jedes Jahr aufs Neue so wertvoll machen.

Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder über 100 Geschenke im Gesamtwert von rund 2.000 Euro übergeben konnten und so vielen Kindern eine Freude bereiten durften, unabhängig von Herkunft, Kultur oder der Frage, ob Weihnachten gefeiert wird.

Ein herzlicher Dank gilt allen Sponsoren und unseren Teammitgliedern, die mit ihrem Engagement, ihrer Zeit und ihrer Herzlichkeit dazu beigetragen haben, diese Aktion möglich zu machen.

Wir blicken dankbar auf die diesjährige Wunschbaumaktion zurück und freuen uns schon jetzt auf weitere Projekte, die Kindern ein Lächeln schenken und Gemeinschaft spürbar machen.



Bild: Wunschbaumaktion. (Quelle: KI-generierte Illustration, Sodima, 2025)

Mitarbeiterfeier

Jahresausklang 2025

Zum Jahresausklang 2025 haben wir erstmals an unserem neuen Standort zu einer entspannten, festlichen Feier eingeladen. In gemütlicher Atmosphäre, mit duftendem Grillgut, frischen Waffeln und heißem Glühwein ließen wir gemeinsam das Jahr Revue passieren und unseren neuen Ort so richtig mit Leben füllen.

Unser Team, dass sich Tag für Tag mit großem Engagement für die Begleitung und Unterstützung von Menschen einsetzt, kam zu einem geselligen Nachmittag zusammen. Im Mittelpunkt standen gute Gespräche, viel Lachen und das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Und natürlich durfte auch unser Maskottchen Sodi nicht fehlen. Sodi hat sich direkt begeistert über die Wurst hergemacht und für viele zusätzliche Schmunzler gesorgt.



Es war eine rundum gelungene Feier, die uns noch einmal deutlich gemacht hat, wie wichtig unser Miteinander, unser Teamgeist und ein Ort sind, an dem wir gemeinsam arbeiten, feiern und wachsen können.



Foto: Jahresausklang & Mitarbeiterfeier 2025. (Quelle: Sodima, 2025)

Vorschau auf 2026

Aktiv im Quartier

2026 wird für uns an unserem neuen Standort ein besonderes Jahr – unter dem Jahresmotto „Aktiv im Quartier". Alles, was uns heute schon ausmacht – individuelle Begleitung, strukturierter Alltag, sinnstiftende Projekte und Freizeitangebote – führen wir weiter. Gleichzeitig wollen wir noch stärker dort präsent sein, wo die Menschen leben: im Stadtteil, auf Plätzen, in Einrichtungen und bei Aktionen vor Ort. Mehr im Quartier unterwegs sein, mehr Begegnung, mehr praktische Erfahrungen, die im Kopf und im Herzen bleiben.

Ein Highlight wird auch 2026 wieder unser Inklusionsfest sein, bei dem Menschen mit und ohne Beeinträchtigung im Stadtteil zusammen feiern, spielen, staunen und sich begegnen – so, wie wir uns gelebte Teilhabe wünschen: offen, herzlich und auf Augenhöhe.

Besonders freuen wir uns auf zwei neue Angebote für Kinder und Jugendliche im Stadtteil:

das Angebot „Selbstbehauptung & Capoeira" mit Tobias Kroker – hier geht es um Bewegung, Körpergefühl und Grenzen stärken, spielerisch, kraftvoll und mit viel Rhythmus – sowie das Projekt „Stark und gesund", in dem wir gemeinsam Themen wie Bewegung, Entspannung, Ernährung und seelische Gesundheit in den Blick nehmen. Beide Angebote laufen parallel und holen Kinder und Jugendliche dort ab, wo sie leben: mitten im Quartier.

So wächst an unserem neuen Standort Schritt für Schritt weiter, was uns wichtig ist: Ein Ort, an dem man sich gesehen fühlt, gemeinsam wächst und an der Freizeit, Projekte und das Leben im Quartier im Mittelpunkt stehen: aktiv im Quartier.

Wir wünschen allen einen guten Rutsch in ein gesundes und erfüllendes Jahr 2026 mit vielen schönen Begegnungen!



Bild: Frohe Weihnachten. (Quelle: KI-generierte Illustration, Sodima, 2025)

Impressum

Herausgeber

Soziale Dienste Marxloh gGmbH
Kaiser-Friedrich-Str. 20-24
47169 Duisburg

Verantwortlich i.S.d.P.:
Heike Priebe

Kontakt:

Tel.: 0203 / 509494-0
info@sodima.de
www.sodima.de

Erscheinungsdatum:
19.12.2026

